

HS-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Roland Bernhard
M roland.bernhard@kphvie.ac.at
T +43 660 4015933
FWF-Projekt School Quality and Teacher Education
www.sqte.at



Fokusgruppen-Diskussion

Schulqualität, Schul-Leadership und Perspektiven von Direktor/innen und engagierten Lehrkräften

Information für Teilnehmende

Göttweig, 26.08.2021

1. Was ist das Ziel dieses Forschungsprojektes?

Im Rahmen des Forschungsprojektes „School Quality and Teacher Education“ erforschen wir erfolgreiches Schul-Leadership und Schulqualitätsentwicklung in unterschiedlichen Settings und mit unterschiedlichen Methoden. In einer Teilstudie des Projektes, durchgeführt unter Mitwirkung von RL HR Mag. Dr. Michael Sörös und Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla, eruieren wir die Erfahrungen mit und Bedarfe hinsichtlich Schulentwicklung von österreichischen Direktor/innen und engagierten Lehrkräften mit der Methode der Fokusgruppen-Diskussionen.

Durch die Erforschung der Perspektiven und der Wünsche von Direktor/innen tragen wir bei zur Umsetzung einer Forderung, die im Bundesqualitätsrahmen für Fort- und Weiterbildung und Schulentwicklungsberatung an Pädagogischen Hochschulen gestellt wird:

„Die Pädagogischen Hochschulen identifizieren anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse die besonderen Bedarfe ihrer verschiedenen Zielgruppen im Bundesland nach Berufszyklus, Fächerdomänen, Schularten und Kompetenzen und priorisieren diese nach deren Bedeutung für wirksamen Unterricht.“

2. Muss ich an den Fokusgruppen teilnehmen?

Nein. Sie können Fragen zum Projekt stellen, bevor Sie sich entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Wenn Sie sich bereit erklären, an den Fokusgruppen teilzunehmen, können Sie sich jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückziehen, indem Sie den/die Moderator/in über diese Entscheidung informieren.

3. Was passiert, wenn ich an den Fokusgruppen teilnehme?

Wenn Sie mit der Teilnahme an den Fokusgruppen einverstanden sind, wird ein Moderator/eine Moderatorin Ihnen den Ablauf der Fokusgruppen-Diskussionen erläutern und Ihnen die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Dann werden Sie gebeten, eine Einverständniserklärung zu unterschreiben.

Die Fokusgruppen-Diskussionen werden bis zu zwei Stunden dauern. Sie werden aufgezeichnet, anonymisiert und anschließend transkribiert und ausgewertet.

4. Gibt es Risiken bzgl. der Teilnahme an den Fokusgruppen?

Um mögliche Risiken zu vermeiden, werden Sie gebeten, dass Sie keine konkreten Namen (von Personen oder Schulen) nennen. Wir werden jedoch sicherstellen, dass ggf. in den Fokusgruppen geteilte Informationen über Einzelpersonen oder Schulen streng vertraulich behandelt und in den Transkriptionen anonymisiert werden. Die Moderator/innen haben sich dazu verpflichtet, keine personen- oder schulbezogenen Informationen, die sie im Rahmen der Fokusgruppen-Diskussion erhalten, an Dritte weiter zu geben. Mit Ihrer Teilnahme verpflichten auch Sie sich dazu, keine personen- oder schulbezogenen Informationen, die sie im Rahmen der Fokusgruppen-Diskussion erhalten, an Dritte weiter zu geben.

5. Was geschieht mit den im Rahmen der Fokusgruppen generierten Daten?

Die Informationen, die Sie im Rahmen der Fokusgruppen zur Verfügung stellen, sind die Forschungsdaten. Alle Daten, anhand derer Sie identifiziert werden können (z. B. Ihr Name und die Audioaufzeichnung selbst), werden als personenbezogene Daten bezeichnet. Alle personenbezogenen Daten werden gelöscht, so dass die Teilnehmenden an den Fokusgruppen nicht identifizierbar sind und keine von ihnen getätigte Aussage auf sie oder ihre Schule rückführbar ist. Die Forschungsdaten werden in einem vollständig anonymisierten Format gespeichert und für mindestens 3 Jahre aufbewahrt.

6. Wird die Studie veröffentlicht?

Nach der Auswertung der Daten werden die Ergebnisse in einer Handreichung und in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht werden. Dabei werden weder Schulen noch Einzelpersonen in irgendeiner Weise identifiziert.

7. Wer hat diese Studie begutachtet?

Das übergeordnete Projekt „School Quality and Teacher Education“ wurde in einem internationalen vom österreichischen Wissenschaftsfond durchgeführten Peer-Review Verfahren von unabhängigen Experten geprüft und bewilligt (<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/einzelprojekte>). Darüber hinaus wurden Teilstudien des Projektes vom University of Oxford Central University Research Ethics Committee begutachtet und freigegeben.

8. Wer finanziert das Projekt?

Das übergeordnete Forschungsprojekt „School Quality and Teacher Education“ wird vom österreichischen Wissenschaftsfond (FWF) finanziert (Projektnummer: P 31965-G). Es war von 2018-

2019 an der Universität Oxford, von 2019-2021 an der Universität Salzburg und ist nun an der KPH Wien/Krems angesiedelt (www.sqte.at).

9. *An wen kann ich mich wenden, wenn ich Bedenken bezüglich der Studie habe oder mich beschweren möchte?*

Die Studie orientiert sich an hohen ethischen Standards nach den „Leitlinien für Standards guter wissenschaftlicher Praxis und wissenschaftsethische Prinzipien“, die vom österreichischen Wissenschaftsfond gefordert werden

(<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/forschungsintegritaet-forschungsethik>).

Wenn Sie ein Anliegen zu irgendeinem Aspekt dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Roland Bernhard (Kontaktdaten siehe unten), der Ihre Anfrage beantworten und Ihnen mitteilen wird, wie er darauf zu reagieren gedenkt. Wenn Sie aus irgendeinem Grund weiterhin unzufrieden sind oder eine förmliche Beschwerde einreichen möchten, wenden Sie sich bitte an den Vizerektor für Forschung und Internationalisierung der KPH Wien/Krems HS-Prof. Mag. Dr. Thomas Krobath MAS, die Angelegenheit innerhalb einer angemessenen Zeit behandeln wird:

thomas.krobath@kphvie.ac.at

10. *Kontakt*

Falls Sie weitere Fragen zu den Fokusgruppen-Diskussionen oder zum übergeordneten Projekt haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

HS-Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Roland Bernhard
 Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla
 Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
 Campus Krems-Mitterau
 3500 Krems, Dr. Gschmeidlerstraße 28
 Bildungszentrum Lacknergasse
 1180 Wien, Lacknergasse 89
roland.bernhard@kphvie.ac.at
heidemarie.svehla@kphvie.ac.at

HR Mag. Dr. Michael Sörös
 Bildungsdirektion für Wien
 Bereich Pädagogischer Dienst
 Leiter der Bildungsregion West
 1010 Wien, Wipplingerstraße 28
michael.soeroes@bildung-wien.gv.at